

Fröhliche Feiertage!



Inhalt 4 / 11

2 Titelthema
Advent am
Flughafen

3 Aktuelles
Stadtbummel oder
Strandspaziergang

4 Reportage
Vertrauen ist gut,
Kontrolle ist besser

6 Rund ums Fliegen
Alles klar zur
Landung

Traditionell wird es in der Adventszeit auch am Flughafen Leipzig/Halle stimmungsvoll: Am 27. November treten zum Adventssingen Chöre der Region im zentralen Check-in-Bereich auf, am 29. November musiziert das Bundespolizei-Orchester Berlin beim jährlichen Benefizkonzert für einen guten Zweck und am 3. Dezember freuen sich alle Kinder auf einen Besuch im Kinderweihnachtsland am Flughafen. Festliche Dekoration gehört natürlich zur Adventszeit dazu – den passenden Weihnachtsbaum erhalten zahlreiche Kindergärten und Grundschulen von den Handwerkern des Flughafens. Alle Details zu den Weihnachtsveranstaltungen lesen Sie auf Seite 2.

Reiseideen, hübsch verpackt

Wer noch auf der Suche nach einem passenden Weihnachtsgeschenk ist, wird vielleicht auf dem Reisemarkt am Flughafen fündig. Ob es einen während der Wintermonate in die Sonne zieht, die neuen Ryanair-Reiseziele London oder Rom interessant erscheinen oder schon der nächste große Sommerurlaub geplant wird – ausführliche Beratung sowie Geschenkgutscheine für den Gabentisch gibt es bei den täglich geöffneten Reisebüros. Eine erste Inspiration bietet der Ausblick auf den aktu-

ellen Winterflugplan auf Seite 3. Ein besonderer Tipp für alle Weihnachtsfans ist das Reiseangebot zum Polarkreis in Finnland, inklusive Winterzauber, Rentiere und eines Besuches bei Santa Claus.

Von Polizisten und Piloten bis zu Party

Einen besonders wachamen Blick auf Passagiere, Gepäck und das Geschehen am Flughafen haben die Beamten der Bundespolizei. Was genau ihren Arbeitsalltag auszeichnet, erfahren unsere Leser in der Reportage auf Seite 4. Ebenfalls genau hinschauen müssen Piloten, vor allem bei schwierigen Wetterverhältnissen wie Nebel oder Schnee. Damit jedes Flugzeug trotzdem sicher landet, ist ein hochmodernes Instrumentenlandesystem im Einsatz, das wir auf Seite 6 erklären. Während die Bauarbeiten vor allem im Südbereich weiter voranschreiten (siehe Seite 3), gibt es auch aus dem Terminal Neues zu berichten: Der Ringeltaube-Markt hat seine Fläche vergrößert und bietet jetzt noch mehr Einkaufsvergnügen. Übrigens können Glückspilze bei unserem Gewinnspiel dafür Gutscheine ergattern (mehr auf Seite 8). Und noch ein großes Event wirft seine Schatten voraus: Im Jahr 2012 feiert der Flughafen Leipzig/Halle seinen 85. Geburtstag! Mehr dazu erfahren Sie in den kommenden Ausgaben. ■

Advent am Flughafen



So, 27. November 2011, 16 Uhr
Adventssingen mit Chören aus der
Nachbarschaft

Di, 29. November 2011, 18 Uhr
Benefizkonzert des Bundespolizei-
orchesters Berlin (inklusive Shuttle-
verkehr aus den umliegenden Orten)

Sa, 3. Dezember 2011, 13–18 Uhr
Kinderweihnachtsland

2012: 85 Jahre Flughafen Leipzig/Halle

Advent am Flughafen

Weihnachtslieder von Chorsängern, Weihnachtsbäume für Kinder, Orchesterklänge für einen guten Zweck und der Weihnachtsmann zu Besuch – damit startet der Flughafen Leipzig/Halle gemeinsam mit Nachbarn und Besuchern in die Weihnachtszeit



**Fahrzeiten der Shuttlebusse
Dienstag, 29. November 2011**



Für Weihnachtsstimmung sorgt u. a. der Schulze-Delitzsch-Frauenchor

Stimmungsvolle Lieder zur Weihnachtszeit gibt es am ersten Advent: Zum traditionellen Adventssingen am 27. November werden zum neunten Mal Chöre aus den umliegenden Nachbarorten den Airport erklingen lassen. Ab 16 Uhr stehen im zentralen Check-in-Bereich u. a. der Chor „Art Kapella“ aus Schkeuditz, der Gemischte Chor Glesien e.V., Open Spirits sowie Ohrenblick für Singschätze aus Wiedemar, der Männerchor Ermlitz, der Schulze-Delitzsch-Frauenchor, der Männerchor Zwintschöna 1929 e.V. sowie der Frauenchor Wolteritz und die Sankt Michaelis Bläser zu Lissa auf der Bühne. Gegen 18 Uhr klingt das Konzert mit einem gemeinsamen Choral aller Gesangsgruppen aus. Alle Nachbarn, Mitarbeiter und Flughafenbesucher sind recht herzlich eingeladen, sich musikalisch auf die bevorstehende Weihnachtszeit einstimmen zu lassen.

O Tannenbaum, o Tannenbaum

Bereits in der Woche vor dem ersten Advent sind die Handwerker des Flughafens als fleißige Helfer im Einsatz: Sie liefern über 100 Weihnachtsbäume an Kindergärten und Grundschulen in den benachbarten Regionen Schkeuditz, Schkopau, Rackwitz, Krostitz, Zwochau und Kabelsketal. Schon seit mehreren Jahren wird die Tradition gepflegt, die Dekoration der Einrichtungen mit

Weihnachtsbäumen zu unterstützen. Dafür werden eigens Fichten aus dem kleinen Forstbestand im nördlichen Teil des Flughafens gefällt und kostenlos ausgeliefert. Anschließend können die Kinder gemeinsam mit Lehrern und Betreuern die Bäume nach Herzenslust weihnachtlich schmücken.

Süßer die Glocken nie klingen

Musikalisch wird es auch wieder am Dienstag, dem 29. November 2011. Um 18 Uhr veranstaltet der Flughafen Leipzig/Halle zum sechsten Mal das jährliche Benefizkonzert mit dem Bundespolizei-Orchester Berlin. In großer Besetzung unter der Leitung von Arend zu Hoene werden die musizierenden Polizisten zahlreiche klassische sowie weihnachtliche Musikstücke zum Besten geben. Anwohner, Mitarbeiter, Partner und Musikfreunde sind herzlich eingeladen, die besondere Akustik und Atmosphäre des Konzertes im zentralen Check-in-Bereich zu genießen. Die während des Abends gesammelten Spenden werden im Anschluss an das Kinderhospiz Bärenherz in Leipzig übergeben, welches ebenfalls vor Ort vertreten sein wird. Auch in diesem Jahr ermöglicht ein Shuttleverkehr die bequeme An- und Abreise aus den umliegenden Nachbarorten (Busfahrzeiten siehe Kasten).

Morgen, Kinder, wird's was geben

Ganz speziell für die Kleinen öffnet am 3. Dezember 2011 (Samstag) von 13 bis 18 Uhr das Kinderweihnachtsland am Leipzig/Halle Airport. Im Terminal B lockt dann ein buntes Programm: Malen und Basteln von Weihnachtsdekorationen mit „Bastelfloh Claudi“, Verkleiden und Bauen auf den Spielseln des Soziokulturellen Zentrums oder Lebkuchen lecker Dekorieren am Stand von Marché stehen ebenso auf der Tagesordnung wie das Märchen-Mitspieltheater des BAFF-Theaters Delitzsch und ein lustiges Puppentheater. Höhepunkt ist aber natürlich der Besuch des Weihnachtsmannes um ca. 15.45 Uhr, der jede Menge kleine Überraschungen dabei hat. Der Eintritt ist frei. ■



Bus-Shuttle Schkeuditz

16.20 Uhr Wolteritz
16.35 Uhr Hayna
16.40 Uhr Radefeld, Friedhof
16.50 Uhr Glesien, Turnhalle
16.55 Uhr Gerbisdorf
17.00 Uhr Freiroda
17.25 Uhr Dölzig, An der Eiche
17.30 Uhr Dölzig, Verwaltungsaußenstelle
17.35 Uhr Kleinliebenau
17.45 Uhr Schkeuditz, Rathausplatz
Anmeldung bis 21.11. im Rathaus Schkeuditz (Frau Wolf, Tel. 034204 880) bzw. der Ortsteilverwaltung (Frau Brusckke, Bereich Radefeld montags/dienstags unter Tel. 034207 72123, Bereich Dölzig mittwochs unter Tel. 034205 87421, Bereich Glesien donnerstags/freitags unter Tel. 034207 72113)

Bus-Shuttle Kabelsketal

16.30 Uhr Dieskau, Ringstraße
16.35 Uhr Zwintschöna, Bahnhofstraße
16.40 Uhr Dölbau, Dölbauer Straße
16.45 Uhr Kleinkugel, Alte Lindenstraße
16.50 Uhr Naundorf, Grünstr./Am Schwanenteich
16.55 Uhr Gröbers, Lange Straße
17.00 Uhr Benndorf, Am Teich
17.05 Uhr Osmünde, Lindenstraße
17.10 Uhr Gottenz, Windmühlenstraße
17.15 Uhr Schwoitsch, Brunnenplatz (Feuerwehr)
17.25 Uhr Großkugel, gegenüber Gemeindeamt
17.30 Uhr Beuditz, Hauptstraße/Spielplatz
Anmeldung bis 21.11. bei Frau Rasch, Gemeindeverwaltung Kabelsketal, unter Tel. 034605 33200

Die Rückfahrt der Shuttlebusse erfolgt ca. 19.30 Uhr ab Flughafen in umgekehrter Haltestellenreihenfolge.



Wichtigster Gast beim Kinderweihnachtsland: der Weihnachtsmann

Editorial



Dierk Näther
Geschäftsführer der Flughafen
Leipzig/Halle GmbH

Liebe Leserinnen und Leser,

2011 verzeichnet der Flughafen Leipzig/Halle zum sechsten Mal in Folge einen neuen Höchstwert beim Frachtumschlag. Aktuell liegen wir bereits auf dem

Niveau des Vorjahres und bis Ende Dezember wird das Aufkommen auf über 700.000 Tonnen steigen. Von diesem kontinuierlichen Wachstum profitieren nachweislich der Standort sowie das wirtschaftliche Umfeld des Airports gleichermaßen. So ist der Raum Leipzig-Halle laut aktueller Studien die am dynamischsten wachsende Logistikregion Deutschlands und belegt im europaweiten Ranking Platz drei. Maßgeblich für diese Platzierung ist, so die Expertise des diesjährigen Logistikbarometers, das prosperierende Luftfrachtdrehkreuz, in dessen Umfeld sich zahlreiche Unternehmen ansiedeln und neue Arbeitsplätze entstehen.

Neuigkeiten hält ebenfalls der aktuelle Winterflugplan bereit. Neben einer Vielzahl der beliebtesten Urlaubsziele, die Sonne, Strand und Erholung versprechen, ergänzen

mit London und Rom zwei neue europäische Metropolen das Angebot. Nicht zuletzt dank dieser Verbindungen bietet sich Ihnen vom Flughafen Leipzig/Halle aus eine attraktive Auswahl an Urlaubs-, Linien- und Günstigflügen.

Festlich gestimmt präsentiert sich der Flughafen wieder in der Vorweihnachtszeit und lädt Sie, liebe Leserinnen und Leser, auf das herzlichste zu den mittlerweile traditionellen Veranstaltungen wie dem Kinderweihnachtsland, dem Adventssingen und dem Benefizkonzert des Bundespolizei-Orchesters ein. Details zu den Events finden Sie in dieser Ausgabe des *towerblick*. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Dierk Näther

Stadtbummel oder Strandspaziergang?

Von jetzt an bringt Ryanair Reisende vom Flughafen Leipzig/Halle in die britische und die italienische Hauptstadt – und auch sonst bietet der Winterflugplan viele spannende Ziele in den schönsten Urlaubsregionen!

Fans von Städtereisen können sich freuen, denn seit Anfang November ist nun auch Ryanair am Flughafen Leipzig/Halle vertreten. Der irische Günstigflieger bietet zwei neue Direktverbindungen an – fünfmal pro Woche geht es nach London-Stansted und dreimal wöchentlich nach Rom-Ciampino. One-Way-Tickets nach London gibt es bereits ab 27,99 Euro. Gerade in

der Vorweihnachtszeit lohnt ein Besuch, dann verströmt die Themsestadt eine festliche Adventsstimmung mit glitzerndem Weihnachtsbaum, Lebkuchen, Glühwein und den besten Voraussetzungen fürs ausgedehnte Weihnachtssopping. Sowohl Ryanair als auch der Airport sind an einer langfristigen Zusammenarbeit interessiert, betont Dierk Näther, Geschäftsführer der Flughafen

Leipzig/Halle GmbH: „Bei einer positiven Entwicklung soll das Angebot deutlich erweitert werden.“

London



Lassen Sie sich vom gefürchteten Nebel nicht abschrecken, denn London ist immer eine Reise wert. Royaler Glanz, architektonische Gegensätze, Kunstmuseen von Weltrang, große Kaufhäuser und kleine Flohmärkte machen London zur perfekten Mischung für Städte- und Kulturreisende. Im Sommer 2012 wird die britische Hauptstadt zudem zum Mekka von Spitzenathleten und Sportbegeisterten: Vom 27. Juli bis 12. August finden hier die Olympischen Sommerspiele statt. ■

Rom



Und ewig lockt die Ewige Stadt! Rom verzaubert seine Gäste mit antiken Bauwerken wie dem Kolosseum, dem imposanten Petersdom im Vatikan, mit barocken Straßenzügen, prächtigen Villen, kleinen Plätzen und Tausenden Brunnen. Ein Ort voller Geschichte und Geschichten. Ob Cäsar, Michelangelo, Papst Pius V. oder Eros Ramazzotti – viele Persönlichkeiten hinterließen hier ihre Spuren und bis heute hat die Stadt am Tiber nichts von ihrer Anziehungskraft verloren. ■

Dem schlechten Wetter entfliehen

Insgesamt bietet der Flughafen Leipzig/Halle im Winterhalbjahr 47 Flugziele in 13 Ländern. Wer seinen Sommerurlaub lieber im Winter machen will, hat die Qual der Wahl: So locken die Inseln des Mittelmeers mit Direktflügen nach Mallorca und Ibiza, nach Sizilien, Kreta oder Rhodos. Noch mehr Wärme und Sonne versprechen die Kanarischen Inseln, Djerba in Tunesien oder die Urlaubsregionen am Roten Meer. Über die großen europäischen Drehkreuze wie Frankfurt/Main, Palma de Mallorca, Wien oder Paris lassen sich außerdem sämtliche Ziele in Europa und der Welt ansteuern. Bei der Flugbuchung helfen über 30 Reiseanbieter am Flughafen weiter, außerdem lohnt ein Besuch des Online-Reisecenters auf www.leipzig-halle-airport.de. Hier finden sich sämtliche Verbindungen von Leipzig/Halle aufgelistet. ■

Ryanair – was bei Buchung und Check-in zu beachten ist:

- Flüge buchen: im Internet unter www.ryanair.com
- Online-Check-in: Passagiere können 15 Tage bis 4 Stunden vor der geplanten Abflugzeit online einchecken, dafür muss die Bordkarte ausgedruckt mit zum Flughafen gebracht werden (ansonsten erhält man auch am Flughafen gegen eine Gebühr bis 40 Minuten vor Abflug eine Bordkarte)
- Gepäck: bis zu zwei Gepäckstücke pro Fluggast (Gepäckaufnahmegebühr je nach Gewicht), Gepäckaufgabe bis spätestens 40 Minuten vor dem planmäßigen Abflug

Kurzbesuch am finnischen Polarkreis



Winterzauber am Polarkreis“ ist ein Kurztrip der besonderen Art: Wenn am 10. Dezember früh morgens eine Maschine vom Flughafen Leipzig/Halle in Richtung Finnland startet, dann erwartet die Passagiere ein aufregender Tag voller Schnee, Weihnachtsstimmung und sportlicher Aktivitäten. Per Direktflug geht es nach Rovaniemi, der Hauptstadt Finnisch-Lapplands und Heimat von Santa Claus. Auf dem Programm steht neben einer Rentierschlittenfahrt durch den verschneiten Wald auch ein Ausflug zu einer Huskyfarm und eine Motorschlittensafari. Der Höhepunkt für die Kleinen und Großen ist aber der Besuch beim Weihnachtsmann

im Santa Claus Village am Polarkreis – Wunschzettel nicht vergessen! Um 22.40 Uhr landet die Reisegruppe dann schon wieder auf dem Leipzig/Halle Airport.

Buchungsmodalitäten

Die beiden Komplettpakete „Snow & Santa“ für Familien und „Schneesafari“ für Abenteuerlustige können beim Aviation Service Erfurt per E-Mail buchung@ase-erf.de oder Telefon 03643 4626836 gebucht werden. Wettergerechte Kleidung zum Ausleihen sowie Verpflegung sind im Programm enthalten, weitere Informationen unter www.ase-erf.de. ■



Das zauberhafte Santa Claus Village erwartet die Polarreisenden



Tausende Waren werden am Logistikstandort Leipzig/Halle täglich umgeschlagen

Zwei neue Großlager stärken Logistikstandort

Kühne + Nagel sowie DHL investieren kräftig im Flughafenumfeld

Mit zwei neuen Großinvestitionen kann der Flughafen Leipzig/Halle seinen Ruf als europäisches Luftfrachtdrehkreuz und Logistikzentrum weiter untermauern. So will das Schweizer Unternehmen Kühne+Nagel hier ab November 2011 ein Logistikzentrum mit einer Lagerfläche von 45.000 Quadratmeter errichten. Das erste Teilprojekt ist ein 10.000 Quadratmeter großer Gebäudekomplex zur Lagerung temperaturempfindlicher Pharmaprodukte, der Ende 2012 in Betrieb genommen werden soll. In den nächsten Jahren folgen dann weitere Bauabschnitte.

Am 21. September erfolgte außerdem der Spatenstich für ein neues, 15.000 Quadratmeter großes Logistikzentrum von DHL Supply Chain, dem auf Kontraktlogistik spezialisierten Bereich von DHL. Das Konzept richtet sich vor allem an Kunden aus den Branchen Biowissenschaften, Gesundheitswesen und Technologie wie auch an den Automobilbau, das Ingenieurwesen und die Fertigungsindustrie. DHL investiert 14 Millionen Euro in das neue Logistikzentrum, das im Mai 2012 in Betrieb gehen soll. Der Fertigstellung der letzten Ausbaustufe ist für 2014 geplant. Bis dahin will das Unternehmen bis zu 175 zusätzliche Arbeitsplätze schaffen. ■



Die Bundespolizei gehört zu einem Flughafen wie die Flugzeuge – allgegenwärtig sorgt sie für Sicherheit

Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser

Beamte des Bundespolizeireviere Flughafens Leipzig/Halle sorgen am Airport tagtäglich für unsere Sicherheit

Jacke ausziehen, Gürtel abschnallen und Hosentaschen leeren – alles erledigt, doch der Metalldetektor am Sicherheitscheck beginnt trotzdem lautstark zu piepen. Jetzt wird mit kleineren Handdetektoren etwas gründlicher hingeschaut und sogar das Schuhwerk akribisch unter die Lupe genommen. Erst danach geht es weiter zum Gate. Als



Für den Sicherheitscheck des Fluggastes setzt Dirk Jannsen auch einen kleinen handlichen Metalldetektor ein

Reisender hat man es bei der Personen- und Handgepäckkontrolle an Flughäfen manchmal nicht leicht. Denn die Luftsicherheitsassistenten nehmen es bei ihrer Arbeit sehr genau. Es sind Angestellte der Bundespolizei und die ist in Deutschland und somit auch am Airport Leipzig/Halle für die Sicher-

Die Bundespolizei (BPOL)

Rund 40.000 Bundespolizisten gibt es in Deutschland. Sie unterstehen dem Bundesministerium des Innern und werden im Gegensatz zu ihren Kollegen von der Landespolizei im gesamten Bundesgebiet eingesetzt. Dabei übernehmen sie vielfältige, zum Teil sonderpolizeiliche Aufgaben wie den Grenzschutz, die Sicherung der deutschen Bahnanlagen und die Überwachung der Luftsicherheit. Hauptsitz der BPOL ist Potsdam, hier befindet sich das Bundespolizeipräsidium. In diesem Jahr feierte die Bundespolizei bereits ihr 60-jähriges Bestehen, bis 2005 war sie jedoch unter dem Namen Bundesgrenzschutz bekannt. ■

heit im Luftverkehr verantwortlich – ganz im Sinn der vielen Passagiere, die jeden Tag vom Flughafen aus abheben. Bei ihren Kontrollen im Terminal B leisten die Bundespolizisten zudem wichtige Aufklärungsarbeit. Nicht jeder Fluggast weiß, dass Gegenstände wie Nagelfeilen und Scheren im Handgepäck nichts zu suchen haben. Eine komplette Liste gibt es übrigens auf www.bundespolizei.de.

Und wie war das noch gleich mit den Flüssigkeiten? Ivonne Haußner informiert häufig vor Ort darüber, dass Getränke, Cremes oder Pasten aller Art heute nur noch in 100 Milliliter fassenden Behältnissen und in wiederverschließbaren Plastikbeuteln mit an Bord genommen werden dürfen.



Ivonne Haußner erklärt die Flüssigkeitsbegrenzung im Handgepäck

Sicherheit steht an erster Stelle

Allerdings überwachen die Bundespolizisten am Airport Leipzig/Halle nicht nur die abfliegenden Passagiere und ihr Gepäck, sondern kontrollieren auch die Einreisenden. Gerade bei Flügen aus Antalya oder Djerba, die außerhalb des Schengen-Raumes liegen, heißt das: grenzpolizeiliche Arbeit und Überprüfung von Personalausweisen, Reisepässen oder Visaunterlagen. Um den Luftverkehr darüber hinaus zu schützen, setzt die Bundespolizei auf dem Gelände des Flughafens Leipzig/Halle Streifen ein. Entweder sind die Beamten zu Fuß oder mit einem der



Ist der Pass in Ordnung, lässt Jürgen Götze die Passagiere einreisen

Dienstfahrzeuge unterwegs. So überwachen sie jeden Winkel des Airport-Areals – von den Terminals über den Bahnhof bis hin zu den DHL-Anlagen im Süden. Da etwa 120 Bundespolizisten rund um die Uhr im Drei-Schicht-Betrieb arbeiten, kommt niemand unbemerkt in die Sicherheitsbereiche des Flughafens.

Fracht im Fokus

Und natürlich wird auch die Luftfracht kontrolliert: Deswegen inspizieren die Beamten stichprobenartig Transportgüter, die am Logistikdrehkreis Leipzig umgeschlagen werden. „Diese Kontrollen beschloss der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages im Juli 2011 als Reaktion auf die Paketbomben aus dem Jemen,“ erklärt Polizeihauptkommissar Torsten Henkel. Und dank ihrer sieben speziell ausgebildeten Such- und Sprengstoffspürhunde finden die Beamten am Airport Leipzig/Halle selbst gut versteckte Brand- und Sprengvorrichtungen. Im Ernstfall rückt dann auch die so genannte Entschärfergruppe der Bundespolizei an. ■

Auf nach London

Am 27. Juli 2012 beginnen in London die Olympischen Spiele – ein gigantisches Sportspektakel mit 302 Wettbewerben in 26 Sportarten. Dank der neuen Direktverbindung von Leipzig nach London (siehe Seite 3) steht einem Olympia-Trip nichts mehr im Weg. Doch muss man sich dann auf spezielle Sicherheitsbestimmungen einstellen? „Für die Reisenden nach England gibt es bisher keine Einschränkungen oder Besonderheiten zu beachten. Aufgrund des Sommerreiseverkehrs kann es aber durchaus zu längeren Wartezeiten an der Sicherheitskontrolle kommen. Insofern bitten wir die Reisenden, rechtzeitig zur Kontrolle zu erscheinen“, erklärt Polizeihauptkommissar Torsten Henkel. ■



Veranstaltungen im Umland*

November 2011

Bunter Weihnachtstrubel in der Region

Der Auftakt zu den Adventsfeierlichkeiten der Region findet in Delitzsch statt: Mit einer weihnachtlich geschmückten Altstadt, Köstlichkeiten und Marktständen können die Besucher sich vom **24. bis 27. November** beim **Delitzscher Adventsmarkt** auf die Festtage einstellen. Auf der Festwiese in Luppenau findet am **26. November** der **Luppenauer Weihnachtsmarkt** statt. Ebenfalls am **26. November** wird in Dörstewitz sowie in Knapendorf auf dem Feuerwehrgelände der **Weihnachtsbaum** aufgestellt und gemeinsam geschmückt. Ein schöner Christbaum will auch in **Wallendorf** geschmückt werden, alle Helfer werden am **27. November** erwartet. Rund um die Kirche **Großkugel** ist am **2. Dezember** Adventsmarktzeit. In der **Döllnitzer Kirche „Sankt Vitii“** findet am **10. Dezember** der **5. Adventsmarkt** mit allerlei Ständen und Köstlichkeiten statt. Auch die **Luppenauer Festwiese** lädt am **10. Dezember** zu „Advent zwischen Remise und Pferdestall“ ein.



Weihnachtliche Ausstellung

Unter dem Motto „Es weihnachtet sehr“ zeigt das Museum im Barockschloss Delitzsch in der Winterzeit alte Krippen und Scherenschnitte. Handwerkliches Geschick und Fingerspitzengefühl ist gefragt, wenn die filigranen Figuren und Elemente der Krippen hergestellt werden. Und auch die Scherenschnitte zeugen von viel Geschick im Umgang mit Papier und Schere. Die kunstvollen Exponate sind noch bis zum **26. Februar 2012** zu besichtigen. **Sa, 26. November, Barockschloss Delitzsch**



Dezember 2011

Rockig in den 2. Advent

Zur Schkeuditzer Rocknacht spielt diesmal die Krause Band. Die Leipziger begeistern mit Songs von Genesis, Phil Collins, den Beatles, den Rolling Stones, AC/DC oder auch Udo Lindenberg. Ob Hits aus den 1950er-, 80er- oder 90er-Jahren – ihr Repertoire ist schier unerschöpflich. Der Eintritt beträgt **10 Euro**. **Sa, 3. Dezember, 20 Uhr, Kulturhaus Sonne, Schkeuditz**



Adventskonzert im Bismarckturm

Der Bismarckturm-Verein Lützschena-Stahmeln e.V. und der Schkeuditzer Singkreis der Villa Musenkuss laden am **2. Advent** zum Weihnachtslieder-singen ein. Dabei werden traditionelle und moderne Weisen aus aller Welt angestimmt. Der Eintritt kostet inkl. Turmbesteigung **4 Euro**, ermäßigt **1 Euro**. **So, 4. Dezember, 14 Uhr, Bismarckturm in Lützschena-Stahmeln**



Europäische Weihnacht

Märchenhafte Geschichten zur Weihnachtszeit – die präsentiert der bekannte Schauspieler, Dozent und Synchronsprecher **Friedhelm Eberle** in der Rittergutskirche Kleinliebenau. Begleitet wird er dabei von der georgisch-russischen Pianisten **Ketewan Warmuth**. Ein Stündchen vor Veranstaltungsbeginn gibt es übrigens frischen Kaffee, Plätzchen und Pilgerwein. **So, 4. Dezember, 15 Uhr, Kulturkirche Kleinliebenau**



Weihnachtsmärchen für Groß und Klein

Das Burgtheater Wehlitz stellt in seinem Weihnachtsmärchen einen Helden aus dem Wald in den Mittelpunkt: Um den englischen „Rächer der Armen“ **Robin Hood** dreht es sich in der Aufführung. Insbesondere Kindergärten, Horte und andere kulturinteressierte Gruppen sind herzlich eingeladen. Der Eintritt kostet **2,50 Euro**, Gruppenanmeldung unter Telefon **034204 63450**. **So, 18. Dezember, 16 Uhr, Mo/Di 19./20. Dezember, 10 Uhr, Kulturhaus Sonne, Schkeuditz**



Weihnachtslieder in der Kirche

Der Singkreis der Villa Musenkuss freut sich auf zahlreiche Besucher zum Adventskonzert „Sind die Lichter angezündet“ am **4. Advent**. Unter der Leitung von **Thomas Piontek** stimmt der Chor weihnachtliche Lieder an und versetzt das Publikum dabei in eine besinnliche Stimmung. Der Eintritt beträgt **9 Euro**, ermäßigt **6 Euro**. **So, 18. Dezember, 15.30 Uhr und 18 Uhr, Kirche Altscherbitz**



Kirchenbesuch zu Heiligabend

In der Kulturkirche Kleinliebenau findet zum Heiligabend die Christvesper unter der Leitung von Superintendent i. R. **Magirius** mit einem Krippenspiel statt. Zur Christnacht am Abend hält Pfarrer **Dr. Meißner** einen Gottesdienst ab. Warme Kleidung ist empfohlen, da die Kirche nicht beheizt ist. **Sa, 24. Dezember, 15 Uhr und 22 Uhr, Rittergutskirche Kleinliebenau**



Die Festtagspfunde wegtanzen

Wer sich nach den vielen Schlemmereien der Feiertage nach Bewegung sehnt, ist im Kulturhaus Sonne herzlich willkommen. Zur Weihnachts-discoparty mit „Sunshine Disco“ und „Spezi Disco“ kann man die Tanzfläche erobern und eine flotte Sohle aufs Parkett legen. Der Eintritt kostet **5 Euro**. **Sonntag, 25. Dezember, 21 Uhr (Einlass 20 Uhr), Kulturhaus Sonne, Schkeuditz**



Januar 2012

20. Schkeuditzer Neujahrskonzert

Unter dem Motto „Aufforderung zum Tanz“ begrüßt der Villa Musenkuss e.V. zum Neujahrskonzert die Staatskapelle Halle mit Solisten unter der Leitung von **Stefan Dietrich**. Karten zu **16/14 Euro** (ermäßigt **14/12 Euro**) gibt's unter Tel. **034204 69-555** oder Mail **villa-musenkuss@onlinehome.de**. **So, 15. Januar, 20 Uhr, Marmorsaal des MMC am Rossberg**



Helau, Oho und Alu!

Tipp

Im Februar hat der Fasching wieder das Sagen

Der Schlachtruf mag von Ort zu Ort anders klingen, doch die Stimmung ist überall gleich gut. Die Karnevalsveranstaltungen in der Region sind bei den eingefleischten Narren immer der Renner. Denn was die Faschingsclubs alles auf die Beine stellen – von der Funken-garde über kommunalpolitische Sketche bis hin zum Männerballett – ist wirklich beachtlich. So heißt es in dieser Saison beim Karnevalsverein Glesien passend zur Eurokrise „Ohne Moos nichts los“. Der Günthersdorfer Carnevalsclub Blau-Weiß e.V. setzt hingegen auf „Ganz großes Kino“. Und dann gibt es auch noch ein Jubiläum: Der Karnevalsverein Radefeld, in dem sich etwa **60 Narren** engagieren,



feiert sein **20-jähriges** Bestehen mit einem Best-of der letzten **20 Jahre**. Mit ihren Veranstaltungen im März sind die Radefelder allerdings ziemlich spät dran: „Wir legen immer dann los, wenn die anderen schon fertig sind mit Feiern“, erzählt Mitorganisator **Hartmut Kupfer** lachend. ■

Karnevalsverein Glesien

18. Februar 2012:
Karnevalsveranstaltung, 19 Uhr,
Turnhalle Glesien

19. Februar 2012:
GCC-Kinderfasching, 14.11 Uhr,
Sportlerheim

Rackwitzer Faschingsclub e. V.

11./18./25. Februar 2012:
Karnevalsveranstaltungen, 19.30 Uhr,
Mehrzweckhalle am Sportplatz Rackwitz

Markranstädter Carneval Club

10./11. Februar 2012:
Abendveranstaltung, 19.11 Uhr,
Seilbahn

16. Februar 2012:
Weiberfastnacht, 19.11 Uhr

Günthersdorfer Carnevalsclub Blau-Weiß e. V.

11./18. Februar 2012:
Abendveranstaltung, 20.11 Uhr,
Sportlerheim

17. Februar 2012:
JuCa – für junge Carnevalisten, 19.11 Uhr

18. Februar 2012:
Abendveranstaltung, 19.11 Uhr

12. Februar 2012:
Sonntagskarneval, 15.11 Uhr,
Sportlerheim

Karnevalsverein Radefeld

9./10. Februar 2012:
Karnevalsveranstaltung, 20 Uhr,
Gaststätte zur Erholung

Aktion Apfelbaum



Ein leckerer, vitaminreicher Apfel pro Tag hält gesund. Das wissen auch schon die Kleinsten. Deshalb waren die Kinder der Kindertagesstätte „Spatzentreff“ in Radefeld hellauf begeistert, als sie am **21. Oktober 2011** selbst ernten konnten. Mit Unterstützung der Handwerker des Flughafens Leipzig/Halle wurden die süßen Früchte auf der Streuobstwiese des Flughafens in Körbe und Taschen gepackt. Ob als gesunde Zwischenmahlzeit oder verarbeitet zu leckerem Apfelmus, die Kinder und ihre Erzieher werden ihren Apfelvorrat sicherlich schnell verputzen. ■

* Ohne Anspruch auf Vollständigkeit



Alles klar zur Landung

Das Instrumentenlandesystem hilft Piloten, auch bei schlechten Witterungsbedingungen sicher zu landen

Wenn man kaum noch die Hand vor Augen sieht, hilft modernste Technik den Piloten bei der sicheren Landung

Nebel, Regen und der erste Schnee – so sieht ein typischer November aus. Aber wie schaffen es Piloten, bei diesen Wetterkapriolen sicher zu landen? Mithilfe des sogenannten Instrumentenlandesystems (ILS) können sich die Flugkapitäne bei schlechten Sichtverhältnissen orientieren und die Maschinen wieder auf den Boden bringen.

Beste Orientierung dank ILS

Als eines der erfolgreichsten und am häufigsten genutzten Anflugsysteme überhaupt unterstützt ILS auch Piloten bei der Landung auf dem Airport Leipzig/Halle. Anten-

nensysteme direkt neben und rund 300 Meter hinter der Landebahn senden dazu zwei Leitstrahlen aus: den sogenannten Gleitweg und den Landekurs. Auf einer Cockpitanzeige sieht der Pilot durch den Gleitweg, ob seine Anflughöhe stimmt, während ihn der Landekurs darüber informiert, ob er weiter links oder rechts steuern muss, um die Landebahn exakt zu treffen.

Bestnote von den Piloten

Dass in puncto Sicherheit am Flughafen Leipzig/Halle alles einwandfrei ist, bestätigte unlängst die Pilotenvereinigung Cockpit. In Hinblick auf die Flughafenausstattung

und den sicheren Ablauf am Boden sowie in der Start- und Landephase bekam der Airport von der Fliegerschaft die Bestnote und das Prädikat „auch im Jahr 2011 wieder komplett mängelfrei“. „Wir sind mit der Ausstattung und dem Service am Flughafen Leipzig/Halle sehr zufrieden und können das Prädikat als ansässige Fluggesellschaft nur bestätigen“, so Joe Moser, Flugbetriebsleiter der Frachtairline AeroLogic. „Ein verlässliches Blindanflugsystem der höchsten Kategorie ist gerade in Leipzig, unserem Heimatflughafen, für uns in dieser Jahreszeit überlebenswichtig.“ ■

Im Kampf gegen Schnee und Eis



Ab November müssen die Mitarbeiter am Flughafen Leipzig/Halle wieder mit dem ersten Schnee rechnen. Gut, dass auf den Winterdienst immer Verlass ist: Bereits seit Anfang September laufen die Vorbereitungen, wie theoretische und praktische Schulungen, auf Hochtouren.



Wenn der Wintereinbruch kommt, sind alle Kräfte gefordert

Neue Fahrzeughalle eingeweiht

Um die Arbeitsbedingungen für die bis zu 270 Einsatzkräfte noch weiter zu verbessern, wurde am 16. September nach rund 13-monatiger Bauzeit ein neu errichteter Fahrzeug- und Gerätetechnikkomplex in Betrieb genommen. In der 231 mal 36 Meter große Halle ist Platz für 60 Fahrzeuge der Winterdienstflotte, die in den letzten Jahren mit der Vergrößerung des Flughafens ebenfalls angewachsen ist. Des Weiteren entstand ein zweigeschossiges Personalgebäude mit Büro-, Besprechungs- und Aufenthaltsräumen. Die Investitionssumme für den Komplex beläuft sich auf rund 15,9 Millionen Euro. Und auch an die Umwelt wurde gedacht: So ist auf dem Dach eine Photovoltaikanlage mit einer jährlichen Leistung von bis zu 212.800 Kilowattstunden installiert, was dem durchschnittlichen Jahresverbrauch von 47 Haushalten entspricht.

Nachbarschaftshilfe wird großgeschrieben

Da sich eine Fläche von rund 3,2 Quadratkilometern nur mit vereinten Kräften räumen lässt, gibt es auch in dieser Wintersaison wieder Helfer aus der Nachbarschaft: Zwölf Firmen aus Leipzig, Delitzsch, Schkopau, Petersberg, Starsiedel und Zwenkau stellen einen Teil ihrer Mitarbeiter als Einsatzkräfte am Airport zur Verfügung. ■

Vom größten Rad bis zur kleinsten Schraube

Serie Teil 5
BERUFE AM FLUGHAFEN

Die KFZ-Mechatroniker halten am Leipzig/Halle Airport den gesamten Fuhrpark und die verschiedensten Geräte am Laufen

Über 80 unterschiedliche (Kraft-)Fahrzeugtypen und Geräte sind am Flughafen rund um die Uhr im Einsatz – vom schwarz-gelben Follow-me-Fahrzeug über elektrische Förderbänder der Port Ground oder die Feuerwehrentechnik bis hin zu den Räumfahrzeugen des Winterdienstes. Für deren Wartung und Instandhaltung sind die KFZ-Mechatroniker zuständig. Insgesamt 18 Mitarbeiter und drei Auszubildende sind derzeit am Flughafen Leipzig/Halle in diesem abwechslungsreichen Beruf beschäftigt. Einer von ihnen ist Markus Köditz aus Thallwitz bei Wurzen. Der 19-Jährige ist Azubi im dritten Lehrjahr. „Als KFZ-Mechatroniker erlerne ich eigentlich zwei kombinierte Berufe: Ich brauche sowohl mechanisches Verständnis für den Aufbau der Fahrzeuge als auch elektronische Kenntnisse. Die Lenk- und Bremssysteme, Automatikgetriebe oder Fahrwerksysteme sind sehr komplex in ihrer Bedienung und bei der Wartung“, erzählt Markus. Wenn ein Fahrzeug in die Werkstatt kommt, geht es erst einmal auf Fehlersuche – Probleme im Getriebe? Oder in der Elektrik? Ist der Fehler gefunden, müssen die Fahrzeuge und Geräte für die Reparatur auseinander-genommen

und nachher wieder zusammengesetzt werden. Bevor sie wieder in Betrieb genommen werden können, wird noch einmal die Funktionsweise getestet. Dabei müssen die KFZ-Mechatroniker die Vorschriften des TÜV, der Straßenverkehrsordnung und die Hinweise der Hersteller ganz genau kennen. „Am besten finde ich die Vielfältigkeit dieses Berufs: Es gibt so viele Fahrzeugtypen, und alle müssen wir reparieren können. Vieles lernt man natürlich erst mit jahrelanger Berufserfahrung, aber unsere Kollegen, der Gruppenleiter Herr Wenzel und der Werkstattleiter Herr Sehmisch sind uns bei allen neuen Aufgaben behilflich.“ Speziell in der Wintersaison müssen die Räumfahrzeuge am Flughafen gut in Schuss sein. Schon Wochen vor Beginn der Saison werden alle Gerätschaften gewartet und für den Ernstfall vorbereitet. Während der dreieinhalb-jährigen Ausbildung wechseln sich Theorie und Praxis ab. Neben dem Flughafen können die jungen Azubis auch in weiteren Unternehmen praktische Erfahrungen sammeln. „Am Flughafen ist es jedoch am spannendsten, diesen umfangreichen Fuhrpark hat man sonst nicht,“ erklärt Markus. Nach erfolgreichem Abschluss seiner Ausbildung wird er für sechs Monate übernommen und kann dann weitere Erfahrungen sammeln. Übrigens, die winzigen Schrauben findet man bei den elektrischen Bauteilen, das größte Rad hat die Frässhleuder TS 10000 der Firma Schmidt.



Azubi Markus Köditz ist für die Instandhaltung des Fuhrparks mit verantwortlich

Bewerber gesucht

Wer Interesse an einer Ausbildung zum KFZ-Mechatroniker hat, schickt seine Bewerbung per E-Mail an career@mdf-ag.com oder füllt das Onlineformular auf www.mdf-ag.com aus. Ein mindestens guter Realschulabschluss, gute Noten in Mathe, Physik und Englisch, technisches Verständnis, Zuverlässigkeit, Sorgfalt, Verantwortungsbewusstsein und Spaß an der Arbeit im Team sollten die Bewerber mitbringen. ■

Helfende Hand für aktive Nachbarn

Vereinsunterstützung, Schulförderung und Veranstaltungen für die Nachbarschaft – Engagement wird vom Flughafen Leipzig/Halle nicht nur unterstützt, sondern auch selbst gelebt

Im Wissen um die Verantwortung für die umliegende Nachbarschaft unterstützt der Flughafen Leipzig/Halle seit vielen Jahren Vereine, Einrichtungen, Schulen und Kitas der Region bei ihren Vorhaben. Dazu zählen z.B. Spenden und Sponsoringverträge für über 40 Vereine, Sachpreise für Kinder-, Schul- und Vereinsfeste, die ganzjährige Unterstützung des Jugendclubs „Neue Welle“ in Schkeuditz, kostenlose Flughafenführungen für Kindergärten-, Schüler- und Vereinsgruppen aus dem Nachtschutzgebiet. Finanzielle Unterstützung oder Sachspenden erhielten auch diverse Dorf- und Stadtfeste in den umliegenden Orten wie Glesien, Großkugel, Hohenheida, Osmünde, Papitz, Rackwitz und Schkeuditz. Am Infomobil, das oft mit vor Ort ist, wird der Dialog mit den Nachbarn intensiv geführt.

Bildung fördern

Im jährlichen Schülerwettbewerb können die Schüler verschiedenster Altersklassen der Region kreativ werden und oft spannende Dinge erfahren. So auch im diesjährigen 17. Wettbewerb, der unter dem Motto „Airport im Fokus“ Siebtklässler der Sekundarschulen Gröbers und Schkopau, der Mittelschulen Krostitz und Schkeuditz und des Gymnasiums Schkeuditz zu Fotografen des Flughafengeschehens werden ließ (*towerblick* berichtete). Die Ergebnisse der Wettbewerbe – Gedächtnisspiel aus den Fotografien, länderspezifische Girlanden etc. – kommen im Anschluss immer wieder am Leipzig/Halle Airport zum Einsatz. Darüber hinaus engagiert sich der Flughafen gemeinsam mit der AG Ökologie des Gymnasiums Schkeuditz in einem Umweltprojekt. Die Schüler erforschen

die biologische Vielfalt und die Entwicklung der Flora und Fauna auf den Ausgleichsflächen des Flughafens.

Willkommen am Flughafen

Viermal im Jahr lädt der Flughafen Leipzig/Halle zum fröhlichen Beisammensein ein. Vereine und Organisationen der Region sind auch bei diesen Gelegenheiten als Ausrichter, Mitorganisatoren oder sich präsentierende Partner mit dabei. Ob nun sportlich wie beim Fecht- und dem Beachvolleyballturnier, feierlich wie beim Frühlings- bzw. Herbstfest oder informativ wie bei den Länderinformationstagen – zahlreiche Besucher aus der Nachbarschaft kommen jedes Mal wieder zum Flughafen. Das Jahr 2012 steht übrigens im Zeichen des 85-jährigen Jubiläums des Flughafens Leipzig/Halle. ■



Einige gemeinsame Projekte vom Flughafen und der Nachbarschaft: Schüler vom Ökologieprojekt des Gymnasiums Schkeuditz bei ihrer Arbeit, Wettkampf der Feuerwehr Hayna, Übergabe eines neuen Spielplatzes in Glesien, Einladung aller Teilnehmer des Schülerwettbewerbs 2010 nach Belantitz, gemeinsames Vergnügen mit Nachbarn beim Frühlingsfest auf dem Flughafengelände

So fühlen sich Schwalbe und Star auch weiterhin pudelwohl

Der Flughafen Leipzig/Halle setzt auf aktiven Vogelschutz

Die Menschen und Vögel verbindet vor allem die Liebe zum Fliegen. Nur, dass der König der Lüfte überall starten und landen kann, und unsere Flughäfen viel Platz brauchen. In der Gemeinde Kursdorf mussten daher einige Bäume dem Leipzig/Halle Airport weichen, was den Lebensraumverlust einiger Vogelarten bedeutet. Der Flug-

hafen gleicht diesen nun durch Ersatzmaßnahmen aus: Nach intensiven Vorbereitungsmaßnahmen werden bis Ende 2011 Nistkästen für Vögel, Fledermäuse und Bienen angebracht. Darin können unsere fliegenden Nachbarn pünktlich zum neuen Frühjahr in Ruhe brüten und sich niederlassen.

Radarkontrollen ohne Punkte

Darüber hinaus startet im nächsten Jahr am Flughafen Leipzig/Halle ein weiteres Projekt. Zusammen mit dem Zoologischen Institut der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg installiert der Flughafen ein Vogelradar. Dieses soll von Januar 2012 bis Dezember 2014 untersuchen, in welcher Weise Vogelarten die An- und Abflugkorridore des Flughafens beeinträchtigen könnten. Analysiert werden so z.B. die Zugintensität und Höhenverteilung der Vögel. Auf Grundlage dieser Daten wollen die Experten dann einen Plan zur Bewirtschaftung der Flughafenflächen erarbeiten, um Zwischenfälle zwischen Mensch und Tier bestmöglich zu verhindern. ■



Rüdiger Schiller und Gerd Engmann bringen einen Nistkasten an

Manege frei!

Die Schüler der Sonnenblumen Grundschule in Glesien hatten Mitte September ganz besonderen Unterricht: Unterstützt vom Flughafen Leipzig/Halle übten sie zusammen mit dem Zirkus Fernandini fünf Tage lang Jonglieren, Tierdressur, Akrobatik und Clownerie. Ihr Können zeigten die Kinder Eltern und Lehrern bei den Galaveranstaltungen am 21. und 22. September – und das in einem echten Zirkuszelt! ■



Landesdirektion bestätigt Fluglärmschutzmaßnahmen

Die Landesdirektion Leipzig ist die zuständige Überwachungsbehörde für den Flughafen Leipzig/Halle. Wie im Planfeststellungsbeschluss vom 4. November 2004 geregelt, überprüft sie jährlich die Fluglärmbelastung durch nächtliche Flugbewegungen in den sechs verkehrsreichsten Monaten.

Zahlen bewegen sich im gesetzlichen Rahmen

Anfang September wurde nun die Auswertung für das Jahr 2010 bekannt gegeben. Dabei wurde festgestellt, dass im untersuchten Zeitraum 15.555 nächtliche Starts und Landungen stattfanden. Das entspricht einer Zunahme von 6,4 Prozent gegenüber 2009. Dennoch wurden die festgelegten Obergrenzen für die Start- und Landebahn Nord um 20,8 Prozent und für die südliche Start- und Landebahn um 36,4 Prozent unterschritten. Damit ergibt sich laut Landesdirektion hinsichtlich des festgesetzten Nachtschutzgebietes kein Handlungsbedarf. Gemäß der gerichtlich festgelegten Kriterien müsste das Nachtschutzgebiet 136 Quadratkilometer umfassen, aktuell sind es 256 Quadratkilometer.

Anträge auf Schallschutz

Noch bis zum 31. Dezember 2012 können Anwohner rund um den Flughafen Ansprüche auf bauliche Schallschutzmaßnahmen an ihren Häusern (z.B. Fenster, Lüfter) bei der Flughafen Leipzig/Halle GmbH geltend machen. Antragsformulare gibt es bei der Abteilung Lärm- und Umweltschutz (kostenfreie Hotline 0800 0078766, weitere Informationen und das Antragsformular gibt es auch im Internet unter www.leipzig-halle-airport.de, Rubrik Umweltschutz). Die nächste turnusmäßige Überprüfung des nächtlichen Flugverkehrs durch die Landesdirektion wird im Frühjahr 2012 stattfinden. ■



Vorgestellt



Name: Katrin Demant
Wohnort: Landsberg
Beruf: Verkäuferin in der „Ringeltaube“
Seit: ca. 13 Jahren

Frau Demant, was kann man sich unter dem Geschäft „Ringeltaube“ vorstellen?

Es gibt 27 Ringeltauben-Märkte an verschiedenen deutschen Flughäfen. Sie werden von der Deutschen Luft-hansa betrieben und sind speziell für Flughafenpersonal und Mitarbeiter von Fluggesellschaften da. Nur bei uns in Leipzig ist das alles ein wenig anders. Hier können auch Passagiere und Besucher einkaufen. Damit sind wir eine echte Ausnahme.

Was finden die Kunden denn alles in Ihrem Laden?

Wir haben ein vielfältiges Angebot, von Erfrischungsgetränken über Spirituosen bis hin zu Lebensmitteln, wie Süßigkeiten oder Fertiggerichten, aber auch eine kleine Parfümerie. Dabei bieten wir vor allem Markenprodukte an und sind trotz unseres Standorts im Terminal B nicht teuer. Da wir für Flug-gäste geöffnet haben, verkaufen wir auch Reiseequipment, beispielsweise Taschen und Koffer. Diesen Bereich werden wir jetzt bald weiter ausbauen.

Heißt das, dass andere Produkte dann aus Ihrem Sortiment verschwinden?

Nein, ganz im Gegenteil: Wir werden unser Geschäft um rund 200 Quadratmeter direkt nebenan erweitern. Und da wir sowieso gerade unseren Textil-, Taschen- und Kofferbereich ausbauen wollen, passt das sehr gut. Den Kunden kommt es zugute, weil wir dann ein noch größeres Angebot haben. Beispielsweise gibt es künftig mehr von unseren beliebten Modellflugzeugen. ■

AeroLogic unterstützt Nachwuchspiloten

Auf der Suche nach qualifiziertem Personal geht die Frachtairline AeroLogic neue Wege: Ab dem 1. November 2011 kooperiert die Fluggesellschaft mit Sitz am Leipzig/Halle Airport mit der renommierten Essener Flugschule TFC Käufer. Dabei stehen den Flugschülern von TFC im Laufe ihrer 24-monatigen Ausbildung zum Verkehrsflugzeugführer erfahrene AeroLogic-Piloten als Mentor zur Seite. „Diese Kooperation mit der Flugschule TFC sichert uns einen Wettbewerbsvorteil bei der Suche nach Talenten. Die Nähe zu den



Für kompetenten Nachwuchs am Steuer soll die Kooperation mit der Flugschule TFC sorgen

Absolventen ermöglicht uns eine konsequente Umsetzung unserer Personalpolitik“, so AeroLogic-Geschäftsführer Jörg Eberhart. ■

Klappe für „Bully“ Herbig

Wieder einmal wird der Flughafen Leipzig/Halle zur Kinokulisse: Für seinen nächsten Film „Zettel“ drehte Regisseur Helmut Dietl auch einige Szenen auf dem Airport, mit dabei Hauptdarsteller Michael „Bully“ Herbig. Dieser spielt in der Neuauflage der TV-Serie „Kir Royal“ aus den 1980er-Jahren den Klatschreporter Max Zettel. Der Streifen, in dem auch Senta Berger und Dieter Hildebrandt mitwirken, ist ab 2. Februar 2012 in den deutschen Kinos zu sehen. ■



Schauspieler Michael Herbig am Flughafen

„Regierungsbesuch“

Die neue Maschine der Bundesregierung war in den letzten Monaten häufiger für Trainingsflüge zu Gast auf dem Flughafen Leipzig/Halle. Hier hatte man das Flugzeug bereits im Jahr 2000 anlässlich der Inbetriebnahme der Start- und Landebahn Nord auf den Namen „Leipzig“ getauft. Damals flog es allerdings noch im Dienste der Luft-hansa. ■



Die frühere „Leipzig“ heißt jetzt „Konrad Adenauer“

Höher, schneller, weiter



Die erfolgreichen Leichtathleten nach der Landung

Am 5. September kehrten unsere Leichtathleten von den Weltmeisterschaften im südkoreanischen Daegu heim, sie landeten pünktlich auf dem Leipzig/Halle Airport. Unter ihnen war die Hallenserin Nadine Müller (Foto rechts), die im Diskus überraschend Silber geholt hatte. Bereits einen Tag zuvor war der erste deutsche Kugelstoßweltmeister David Storl (Foto links) aus Chemnitz am Flughafen angekommen. ■

85 Jahre Flughafen Leipzig / Halle Schon gewusst?

Verkehrswege im Wandel der Zeit

Im kommenden Jahr feiert der Flughafen Leipzig/Halle sein 85-jähriges Bestehen. Dass reger Verkehr und Warentransport im Kabelsketal sowie auf der Fläche des Airports jedoch eine weitaus längere Tradition haben, wissen die wenigsten. Nachforschungen ergaben: Eine fast vergessene, etwa 2.000 Jahre alte Handelsstraße durchquerte einst das Gelände des heutigen Flughafens. Die Rede ist von der Alten Salzstraße, die genau entlang der 3,6 Kilometer langen Start- und Landebahn Süd verlief. Sie führte bis zu den Solequellen im Stadtgebiet von Halle. ■



Schon früher waren hier Handelswaren unterwegs

Gewinnspiel

Rätselfreunde und Glückspilze aufgepasst! Wie lautet die korrekte Antwort auf unsere Gewinnfrage:

In welcher maximalen Menge dürfen einzelne Flüssigkeiten im Handgepäck mitgeführt werden?

Die Lösung versteckt sich übrigens auch in diesem Heft. Schicken Sie Ihre Antwort unter Angabe des Kennwortes „Gewinnspiel“ bis zum 15. Januar 2012 an:

Flughafen Leipzig/Halle GmbH
 Marketing/PR
 Postfach 1, 04029 Leipzig

oder per Mail an
marketing@leipzig-halle-airport.de

Zu gewinnen gibt es diesmal zwei Gutscheine im Wert von 25 Euro beziehungsweise 50 Euro für den Einkaufsmarkt Ringeltaube am Flughafen. Aus allen richtigen Einsendungen werden die Gewinner gezogen und benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Viel Glück!

Gewonnen: In unserer letzten Ausgabe wollten wir wissen, wie viele Auszubildende im August ihre Lehre am Flughafen Leipzig/Halle begannen. Zehn lautet die korrekte Antwort. Über den Samsonite Trolley freute sich Frau Siegrid Ronniger aus Schkopau.

Herzlichen Glückwunsch!

Impressum

Herausgeber: Flughafen Leipzig/Halle GmbH, Abt. Marketing/PR, Postfach 1 **Redaktion:** Heimrich & Hannot GmbH **Fotos*:** Flughafen Leipzig/Halle GmbH, Uwe Schossig, Heimrich & Hannot GmbH, Peter Sack, Rene Sack, Bundespolizei, Aviation Service Erfurt, Anja Lindenstein, Markus Köditz, Jürgen Unger, ManuelW Photography, AeroLogic, Zwochauer Karnevalsverein Mandy Fleischer, Bismarckturm-Verein Lützschena-Stahmeln e.V., Villa Musenkuss e.V., Michael Strohmeyer, fotolia (Andrey Kiselev, bilderstoekchen, Caldera, Chaotic_Photography, filip_jkd, kmit, mihhailov, Ramona Kaulitzki, oscity, ti_to_tito) **Layout, Satz:** Heimrich & Hannot GmbH **Redaktionsschluss:** 31. Oktober 2011 **Druck:** Druckerei Vettters GmbH & Co. **KG Towerblick im Internet:** www.leipzig-halle-airport.de (Rubrik Presse und Publikationen)

* Alle Fotonachweise wurden nach bestem Wissen sorgfältig geprüft und recherchiert. Sollten Sie dennoch einen Fehler bemerken, wenden Sie sich bitte mit Ihrem Hinweis an die Redaktion.